

Avanti schwächt den OeV - Ganzheitliche Verkehrspolitik gefordert!

Der Gegenvorschlag zur Avanti-Initiative verspricht, dass auch der öffentliche Verkehr (OeV) von den 30 Milliarden profitieren soll.

Dem muss klar widersprochen werden!

S-Bahnen und Regionalstrecken **können nicht** unterstützt werden, weil sie den Kriterien für Fondsgelder nicht erfüllen. Da nicht klar ist, wie viel überhaupt in den OeV investiert werden soll, wird der dicke Brocken der 30 Milliarden dem Strassenbau zugute kommen und ein paar Brosamen für die öffentlichen Verkehrsmittel übrig bleiben.

Der Ausbau der Autobahnen führt zudem ganz klar zu mehr Staus vor den Städten und den Agglomerationen, hin bis zu verstopften Parkplätzen in den Quartieren. Diese Politik und dieses Denken bringen uns nicht weiter!

Wir machen da nicht mit – wir fordern eine ganzheitliche Verkehrspolitik – vom Bund **und** Kanton!

Stimmen Sie mit mir am 8. Februar **NEIN!**

Andreas Schlittler-Bähni, Glarus